

Euregio School Network - Projektidee

Mögliche Partner

Jet-Net.nl

Der Steckverbinder für die Technik der Zukunft

“Jet-Net ist ein großes nationales Netzwerk, in dem Unternehmen und Schulen zusammenarbeiten, um jungen Menschen in der Ausbildung zu ermöglichen, die Welt der Technik selbst zu erleben. Dadurch erhalten junge Menschen ein realistisches Bild von technischen Berufen und können sich bewusster für ein Technik-, Ingenieur- und IKT-Studium entscheiden.”

Quelle: jet-net.nl

Beta&TechMentality-Modell

“Wenn es um Technik geht, gibt es den jungen Menschen nicht. Junge Menschen unterscheiden sich in ihrer Einstellung zur Technik. Und jeder Typ junger Menschen erfordert eine andere Art der Ansprache. Dank der Forschung wissen wir, dass es fünf Beta-Typen gibt.

[...]

Das Beta&TechMentality-Modell unterscheidet fünf Beta-Typen: den Innovator, den gesellschaftlichen Adopter, den Macher, den Entdecker und den kreativen Macher. Wir haben verschiedene kostenlose Tools für weiterführende Schulen entwickelt, mit denen junge Menschen herausfinden können, welcher Naturwissenschaftstyp sie sind.”

Quelle: [Beta&TechMentality-Modell](#), jet-net.nl

- https://jet-net.nl/wp-content/uploads/2020/04/BMT_A3_Werkboek_placemat_HR.pdf

DuWeTech - Vorheriges INTERREG Projekt

INTERREG-News

aus der Euregio Rhein-Waal



Mehr junge Menschen sollen durch das Projekt Duwetech für Technik interessiert werden.

Die Wissenschaftler von morgen finden

Das Candea College aus Duiven und das Andreas-Vesalius-Gymnasium aus Wesel werden gemeinsam im Rahmen des Projektes Duwetech das naturwissenschaftliche Konzept „Technasium“ testen und so einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Grenzregion auf dem Gebiet von Technik und Innovation leisten. Weitere Schulen, Universitäten und Unternehmen sind ebenfalls

eng in das Projekt eingebunden. Das „Technasium“ ist eine neue Methode zur Einführung von Forschung und Entwicklung in den gymnasialen Unterricht.

Aufträge für Schüler

In Deutschland und den Niederlanden herrscht ein großer Mangel an Naturwissenschaftlern. Das Technasium ist ein innovativer

Ansatz, um das wissenschaftliche Interesse bei Schülern zu wecken und so das Image von Technik und Wissenschaft zu verbessern. Kennzeichnend für das Technasium ist, dass die Gymnasiasten Aufträge von Unternehmen ausführen. Dazu arbeiten sie in Projektgruppen zusammen. Am Ende steht eine Präsentation des Ergebnis vor dem Auftraggeber, der das Ergebnis gemeinsam mit

Profis aus der Branche beurteilt. Dadurch, dass die Schüler von den Betrieben Aufträge aus der Praxis erhalten und von den Profis Ratschläge erhalten, bekommen sie ein ausgezeichnetes Bild davon, was ein wissenschaftlich-technischer Beruf beinhaltet. Das bedeutet vor allem, dass sie einen besseren Eindruck von einem technischen Beruf erhalten und erfahren, dass Planung, Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachrichtungen, Forschung und Entwicklung, Präsentation und Berichterstellung wichtige Elemente eines solchen Berufes sind.

Prüfung ablegen

Universitäten und Hochschulen sind stark in das Technasium eingebunden. Schließlich legen die Schüler im Abschlussjahr eine Prüfung ab, wobei sie oft mit Universitäten und anderen Forschungs- und Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten. Andere Schulen sind in das Projekt mit einbezogen.

Das Projekt

Name:
DUWETECH
Lead Partner:
Candea College
Gesamtkosten:
645.158,00 €
EU-Mittel:
290.320,00 €

Quelle:

[INTERREG D-NL Magazin Juli 2009 \(Seite 6\)](#)



DuWeTech-Projektsteckbrief auf den Seiten der Euregio Rhein-Waal

“Das DuWeTech-Projekt ist im Schuljahr 2010/11 als eine Kooperation zwischen dem **Candea College Duiven (Du)** und dem **Andreas-Vesalius-Gymnasium in Wesel (We)** entstanden. Es sollte die Unterrichtsform des Technasiums (Tech) in Deutschland bekannt machen.

In den Folgejahren sind zahlreiche Kooperationen entstanden, die die grenzüberschreitende Zusammenarbeit als Ziel hatten. Aus dieser Kooperation ist auch der Wettbewerbsbeitrag zum Internationalen Science on Stage Festival 2013 in Slubicé (Polen) entstanden.”

Quelle: [Andreas-Vesalius-Gymnasium Wesel](#)

Byk-Chemie / Altana stellt Aufgabe (2009)

- [AVG-Schüler forschen beim Duwetech-Projekt](#), RP Online, 03.11.2009
AVG-Lehrer Christian Karus und André Steffans

Talking Lips - SchülerInnen-Projekt 2013 in DuWeTech

Auftraggeber ist die Firma NXP Semiconductors Netherlands aus Nimwegen.

- [Talking Lips am Gymnasium Remigianum](#), Borken
LehrerInnen Ruth Bahde und Günter Niehues

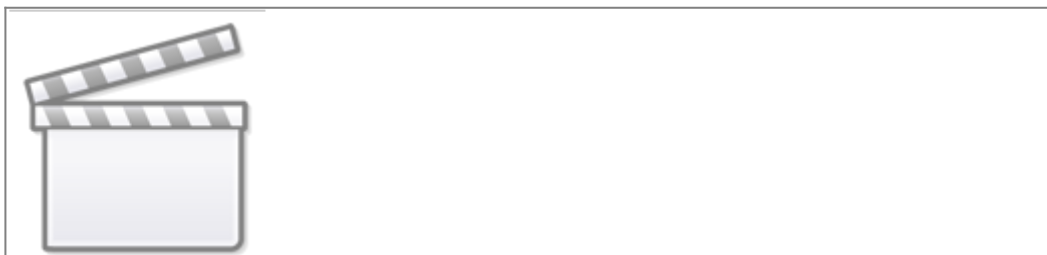
Beteiligte Schulen:

1. Candea College Duiven (NL, Technasium)
2. Andreas-Vesalius-Gymnasium Wesel
3. Het Streek, Ede (NL)
4. Gymnasium Remigianum, Broken



Ausstellung im Museum Het Valkhof Nijmegen

“CKV ('Culturele en Kunstzinnige Vorming', 'Kulturelle und künstlerische Bildung') ist ein Pflichtfach für alle Oberstufenschüler. Das Studium wird mit einer Schulprüfung abgeschlossen. Das Hauptziel ist es, die Studierenden durch aktive Teilnahme und Diskussion an kulturellen Aktivitäten an die Berufswelt von Kunst und Kultur heranzuführen.” Quelle: [Kunst En Cultuur](#)



Video

CKV project met een 'hoge wauw' factor waarin art en techniek samen komen.

Experimentierkästen zum Thema Energie selbst entwickeln (2016)

“Dabei hatten sie den Auftrag, neue und spannende Experimente zum Thema Energie zu entwickeln und mit Arbeitsblättern und Lehrmaterial zu ergänzen.” Quelle: [AVG-Schüler mit begeisternder Abschlussarbeit beim DuWeTech-Projekt](#), Lokalkompass Wesel, 17.6.2016

From:

<https://wiki.eolab.de/> - HSRW EOLab Wiki

Permanent link:

https://wiki.eolab.de/doku.php?id=project_ideas:euregio_schools:start&rev=1678387375

Last update: **2023/03/09 19:42**

